

GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege ♦ St. Nikolaus Wanfried ♦ Hl. Familie Sontra

St. Elisabeth Eschwege	Hl. Dreifaltigkeit Grebendorf	Zu d. Hl. Aposteln Eschwege	St. Antonius v. Padua Abterode	St. Nikolaus Wanfried
St. Maria Sontra	Hl. Kreuz Nentershausen	St. Joseph Richelsdorf	Sancta Maria v.d. Engeln Herleshausen	

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

28. November 2022 - 8. Januar 2023



Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "*Ich heiße Frieden*. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "*Ich heiße Glauben*. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne." Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "*Ich heiße Liebe*. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und fast fing es das Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.

Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. *Ich heiße Hoffnung*!"

Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

diese bekannte Geschichte von den vier Kerzen am Adventskranz lädt uns ein diese Advents- und Weihnachtszeit als hoffnungsvolle Menschen zu begehen. In diesen Zeiten sind wir stark betroffen von den Krisen wie Coronapandemie, Ukrainekrieg, hohe Energiekosten und auch der Glaubensschwund in unserer Gesellschaft. So könnte man leicht zustimmen, dass das Licht des Friedens, der Liebe und des Glaubens ausgegangen ist. Es gibt aber ein Licht, das noch brennt, auch wenn es aussieht als würde auch dieses Licht bei manchen Menschen ausgehen, es ist das Licht der Hoffnung. Die Hoffnung im Menschen lässt ihn stark sein für das Leben und kann die Liebe, den Frieden und den Glauben wieder größer werden lassen. Hoffnungsvolle Menschen wissen aber, dass sie die Gaben für das Leben als Geschenk empfangen und sie nicht selbst machen können. Wir können Liebe, Frieden und Glauben weitergeben, aber zunächst empfangen wir sie selbst. So sind wir in dieser Advents- und Weihnachtszeit von neuem eingeladen uns auf Den auszurichten von Dem wir das Geschenk des Lebens empfangen, es ist nämlich Gott der Mensch wird. Und Er wird Mensch mitten in der Nacht, wenn alles dunkel ist in unserem Leben. In diese Dunkelheit hinein bringt Er das Licht der Liebe, des Friedens und des Glaubens, so dass sie wieder in dieser Welt brennen und zeigen, dass es möglich ist sie in dieser Welt brennen zu lassen.

Seien auch Sie Menschen, die sich in der Nacht des Lebens das Licht von Gott schenken lassen.

In hoffnungsvoller Erwartung wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten!

Pfarrer Mario Lukes



Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralverbund St. Gabriel,

seit dem Jahr 2017 sind wir in unserem Bistum Fulda in einem Umstrukturierungsprozess. Bis zum Jahr 2030 werden in diesem Zusammenhang immer wieder Schritte unternommen, damit wir in unseren Kirchengemeinden und in unserem Glauben zusammenwachsen. In diesen Zeiten sind wir Gläubigen in der Situation neue Wege des Glaubens zu entdecken und uns neu im Glaubens- und Kirchenleben auszurichten.

Seit Februar 2021 bin ich als Pfarrer in den Pfarreien St. Nikolaus, Wanfried, St. Elisabeth, Eschwege und Heilige Familie, Sontra eingesetzt. Also fast zwei Jahre lang durfte ich die Pfarreien kennenlernen und entdecken wie viele Kirchorte in unseren Pfarreien vorhanden sind, wie viele Gemeindemitglieder es gibt, wie aktiv sie sind, was an Glaubensleben da ist, wie die Pastoral organisiert ist, aber auch wie die Verwaltung aufgestellt ist und wie die Organisation der Pfarreien insgesamt ist. Dabei ist aufgefallen, dass gerade in der Verwaltung und der Gremienarbeit vieles parallel organisiert wird, was aber auch zusammenwachsen könnte und dadurch eine Erleichterung in der Organisation der Gemeinden bedeuten würde. Somit können Ressourcen ausgeschöpft und Kräfte gebündelt werden. Außerdem soll das Ehrenamt weiterhin in den Vordergrund rücken. Zudem ist es nötig, dass wir auch in der Pastoral uns so aufstellen, dass die Menschen in der heutigen Zeit den Glauben in den Kirchengemeinden neu entdecken und leben können.

Oben sind allgemein die Gründe aufgeführt, die die Pfarrgemeinderäte und die Verwaltungsräte in unserem Pastoralverbund St. Gabriel dazu bewogen haben, die Entscheidung zu treffen, dass wir mehr zusammenwachsen und so ab dem 01. Januar 2023 als eine Pfarrei gemeinsam unterwegs sein werden. Dies bedeutet, dass aus den bisherigen drei Pfarreien eine neue Pfarrei wird. Die neue Pfarrei wird St. Elisabeth heißen, weil die Hl. Elisabeth hier in unserer Gegend gelebt und gewirkt hat. So haben wir die Zweitpatronin unseres Bistums auch als die Patronin unserer neuen Pfarrei. Damit sind wir im neuen Jahr alle gemeinsam St. Elisabeth.

In der neuen Pfarrei wird es neue Strukturen geben. So wird es einen Pfarrgemeinderat und einen Verwaltungsrat, die für die gesamte Pfarrei zuständig sind, geben. Daneben soll aber auch das Glaubensleben an den einzelnen Kirchorten weiterhin aktiv gestaltet werden. Dazu wird es Kirchenteams geben, die sich vor Ort engagieren. So ist die Organisation der gesamten Pfarrei gesichert und das Glaubensleben vor Ort kann auch weiterhin aktiv gestaltet werden. D.h. die Sachen, die uns wichtig sind und weiterhin bestehen sollen, werden wir auch weiterhin mit Freude gestalten. Daneben werden wir aber pastoral auch manches neu organisieren und auch Neues entstehen lassen.

Ich freue mich mit Ihnen den Glauben in dieser Zeit leben zu können und ihn mit Ihnen auch gestalten zu dürfen. Ich lade Sie alle ein den Glauben für Ihr Leben neu zu entdecken und ihn in unserer Pfarrei St. Elisabeth ganz konkret durch Ihr Engagement zu gestalten. Sie können dies in den Gremien, den Kirchenteams, durch Ihre Interessensgebiete oder durch bestimmte Projekte tun.

Für Informationen und Beantwortung Ihrer Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Mario Lukes



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnatskollekte 2022

Einladung zum Empfang des Friedenslichtes



Das Friedenslicht, das jedes Jahr seit 1986 von einem Kind an der Geburtsgrube Jesu entzündet wird, wird mit dem Flugzeug von Bethlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es die Pfadfinder/innen am 3. Advent nach Deutschland. Es erinnert uns an unseren Auftrag, den Frieden in uns, in unseren Familien, Gemeinden und unter allen Menschen zu verwirklichen sowie die weihnachtliche Botschaft zu verkünden. Nur wenn wir mit uns selbst in Frieden sind, können wir diesen Frieden in die Welt tragen.

Am Sonntag, den 11.12.2022, um 16.36 Uhr kommen die Witzenhäuser Pfadfinder mit dem Zug auf den Eschweger Bahnhof und bringen das Friedenslicht mit. Dort werden wir es gemeinsam mit unseren Firmlingen in Empfang nehmen und so ein Zeichen gegen den Krieg und für die Völkerverständigung setzen. Bringen Sie bitte dazu eine eigene Kerze mit Windschutz oder eine Laterne mit. Vom Bahnhof aus werden wir eine Prozession zur St. Elisabeth Kirche machen und dort eine Friedenslichtandacht feiern.

Therese Borys

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,
 dass ich liebe, wo man hasst;
 dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
 dass ich verbinde, wo Streit ist;
 dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
 dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
 dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
 dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
 dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
 nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
 nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
 nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
 Denn wer sich hingibt, der empfängt;
 wer sich selbst vergisst, der findet;
 wer verzeiht, dem wird verziehen;
 und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben“.

Franz von Assisi

Ab Montag, dem 12. Dezember, können Sie das Friedenslicht in den Kirchen unseres Pastoralverbundes nach Hause holen. Bringen Sie bitte dazu eine eigene Kerze oder Laterne mit.

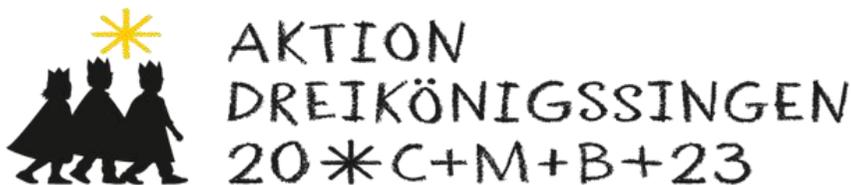
Aktion Dreikönigssingen 2023



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von

klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Kinder und Jugendliche, die Gewalt erfahren mussten, werden in den Projekten der Sternsinger psycho-sozial betreut und begleitet.



in unseren Gemeinden

Die Sternsingeraktion ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit, an der sich auch unsere Gemeinden beteiligen werden. Wie die Durchführung der Aktion im nächsten Jahr verlaufen wird, können wir nach heutigem Stand nicht 100% voraussehen. Auf Grund der aktuellen Situation gehen wir aber davon aus, dass am 8. Januar 2023 einige Sternsinger in Eschwege unterwegs sein werden, um den Segen

**„Christus mansionem benedicat
Christus segne dieses Haus“**

zu den Menschen zu bringen. Nähere Informationen erhalten Sie erst ab Ende Dezember. Dann werden wir die Anmelde Listen auslegen.

Einiges aber steht schon jetzt fest. Ab dem 07./08. Januar 2023 können Sie nach den Gottesdiensten in den Kirchen in Eschwege, Sontra, Wanfried, Herleshausen und Nentershau- sen gesegnete Aufkleber mitnehmen

20 * C + M + B + 23



oder

ein gesegnetes Dreikönigspäckchen mit Weihrauch, Kreide und Räucherkohle erwerben (Preis 2 €).

Denken Sie bitte auch an Ihre Freunde und Bekannte und bringen Sie Ihnen den Segen mit.

Am 08. Januar 2023 werden wir um 10:30 Uhr in der Apostelkirche einen Gottesdienst feiern, den ein Teil der Sternsinger mitgestalten wird.

Gerne dürfen sich Interessierte auch im Pfarrbüro St. Elisabeth, Tel.: 05651/3574, melden, um die Aufkleber per Post zu bekommen.

**Das Motto der Sternsingeraktion 2023 lautet:
„Kinder stärken. Kinder schützen“ in Indonesien und weltweit.“**

Wir möchten die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder in Not unterstützen. Mit Ihren Spenden helfen Sie Kinder und Jugendliche vor Gefahren, Gewalt und Missbrauch zu schützen und sie stark zu machen. Das Geld, das die Sternsinger in Deutschland sammeln, fließt in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Sie können Ihre Spende für die Sternsingeraktion in unseren Pfarrbüros abgeben oder in einem Umschlag in das Kollektenkörbchen werfen. Selbstverständlich ist auch eine Überweisung möglich:

Die Bankverbindung lautet:

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE 31 5225 0030 0000 044 511
BIC: HELADEF1ESW
Kennwort: Sternsinger 2023



Vergelt´s Gott!

Ihre Therese Borys

Sternsinger - Aktion in Wanfried

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger: Freitag, 6. Januar 2023, 17:30 Uhr.

Die Sternsingerlisten werden ab Heiligabend in der Wanfrieder Kirche ausgelegt.

Wir werden dann am Samstag, den 7. Januar 2023 um 11:00 Uhr starten und vorwiegend die Ortschaften besuchen.

Am Sonntag, den 8. Januar 2023, werden wir dann nach dem Gottesdienst weiter mit den Sternsängern gehen.

Margit Gebhard



Sternsinger - Aktion 2023 in Herleshausen

Die Sternsinger-Aktion findet in Herleshausen am **14. Januar 2023** statt. **Von 10:00 bis 14:00 Uhr** werden die Kinder der Ökumenischen Kinderkirche durch Herleshausen ziehen, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Die Sternsingerlisten werden in der Katholischen Kirche (Lauchröderstraße) ausgelegt. Dieses Jahr wird auch eine Liste in der Gemeindeverwaltung ausliegen. Dort können sich alle, die besucht werden möchten, bis zum **13.01.2023** eintragen. Bei Fragen bitte bei Magdalena Böckmann melden (0172 7192318).

Magdalena Böckmann



Sternsinger -Aktion in Reichensachsen

In diesem Jahr wird die Sternsinger-Aktion auch wieder ökumenisch in Reichensachsen stattfinden. Der Sternsinger-gottesdienst wird in der ev. Kirche gefeiert. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.



DAS BRECHEN DER OBLATEN AM HEILIGABEND ALS EIN ZEICHEN DER VERSÖHNUNG, DER LIEBE, DER FREUNDSCHAFT UND DES FRIEDENS.



In einigen Länder (z. B. Polen, Litauen) gehört das Brechen der Oblaten zu den wichtigsten Momenten am Heiligabend. Zuerst wird die Geschichte von der Geburt Jesu aus der Bibel vorgelesen und anschließend gemeinsam gebetet. Danach kommt das Brechen der Oblaten (lat. Oblatus; geopfert, dargebracht), das vom Familienoberhaupt initiiert wird. Bevor alle anfangen zu essen, geht jeder mit seiner Oblate reihum zu jedem anderen, gibt ein Stück seiner Oblate ab und bricht sich ein Stück von der seines Gegenübers ab, dem er ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht. Der Ursprung liegt in der vom Kirchenvater Augustinus berichteten frühchristlichen "Eulogie", bei der das gesegnete, aber nicht gewandelte Brot an alle Gläubigen ausgeteilt wurde. Hergestellt wird die

Oblate aus einem Teig aus Weizenmehl und Wasser, der in eine Form mit weihnachtlichen Motiven, wie der Krippe oder der Heiligen Familie gegossen wird.

Wir teilen die Oblate als Symbol Gottes, der sich aus Liebe zu den Menschen in Brot verwandelt hat, als Zeichen für Freundschaft, Versöhnung und Frieden und als Erinnerung an das Gebet "Vater Unser", in dem wir bitten: " und das tägliche Brot gib uns heute".

Für Alle, die diese Tradition in ihren Familien einführen bzw. fortführen möchten, gibt es die Möglichkeit, die Oblaten gegen eine kleine Spende in der Apostelkirche zu erhalten.



Messdiener bieten wieder ein buntes Sortiment an selbstgebackenen Weihnachts-Plätzchen an

Unsere Messdiener des Pastoralverbundes treten im Advent fleißig in Aktion und bieten dieses Jahr ihre (in Eschwege bisher heiß begehrten!) selbstgebackenen und verzierten Plätzchen an den verschiedenen Kirchorten an, jeweils nach der Messfeier.

Herleshausen	Sancta Maria	10. Dezember
Eschwege	St. Elisabeth	10. Dezember
Wanfried	St. Nikolaus	11. Dezember
Eschwege	Apostelkirche	11. Dezember
Nentershausen	Hl. Kreuz	03. Dezember



Wir dürfen uns wieder auf eine bunte Vielfalt freuen!

Patrozinium St. Nikolaus - Wanfried

mit der feierlichen
Wiedereröffnung
der Kirche nach der
Sanierung.



11. Dezember 2022

Wir feiern um 10:00 Uhr das Hochamt,
mitg. vom Ök. Kirchenchor Cantemus.

Anschließend laden wir zum
gemütlichen Beisammensein
ins Gemeindehaus ein.

Wer helfen, oder etwas zu einem kleinen Imbiss
beitragen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Schriftbetrachtung der Sonntagsevangelien in der Hauskapelle bei Pfr. Josef Alber

Do. 01.12.21 19.00 Uhr: Mt 3,1-12 – Das Auftreten des Täuflers

Do. 08.12.21 19.00 Uhr: Mt 11,2-11 – Die Bedeutung Johannes

Do. 15.12.21 19.00 Uhr: Mt 1,18-24 – Über die Geburt Jesu

**Die Stunde beinhaltet jeweils ein o.g. Evangelium
mit Austausch, Gebet, Singen.**



Für die Gemeinschaft ist es gut und wichtig, wenn Sie an allen drei Abenden dabei sein könnten. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg zur Begegnung mit Jesus in der Heiligen Nacht machen und uns in diesen Tagen bereichern lassen.

Anmeldung bitte bis 30. November 2022 bei Pfr. Josef Alber (Tel. 05651/21511)

Herbei, o Ihr Gläubigen...

Der Musikkreis der Kirchengemeinde St. Elisabeth lädt alle zum

WEIHNACHTLICHEM SINGEN VOR DER KRIPPE

am Mittwoch, 28.12.2022 um 15:00 Uhr

in die St. Elisabeth Kirche in Eschwege ein



Das weihnachtliches Singen vor der Krippe ist mittlerweile zu einer schönen Tradition unseres Musikkreises geworden. Jedes Jahr – außer in der Coronapandemie – treffen wir uns in der Weihnachtszeit vor unserer wunderschönen Krippe, um zur Ruhe zu kommen und gemeinsam Gott für Seinen Eingeborenen Sohn mit den stimmungsvollen Weihnachtsliedern von Herzen zu danken und ihn dafür zu loben.

Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn...

(Weihnachts-)Gottesdienste über Internet - Fernsehen - Radio

Gott will uns auch zu Hause ganz nahe sein...



Leben mit Gott
*Ihr christliches Radio
für die ganze Familie*



Immer mehr alte und junge Christen hier in der Region geben positive Rückmeldungen über die Programme in Internet, Rundfunk und Fernsehen und sind sehr dankbar für diese Bereicherung an Sonn-, Feier- und Werktagen.

Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten (für Weihnachten) direkt von den Sendern selbst über die Programme bzw. das Internet.

Wir wünschen allen, welche die Advents- und Weihnachts-Gottesdienste nicht in unseren Kirchen mitfeiern können und deshalb über die Medien die Liturgien mitfeiern, besinnliche und erfüllende Gottesdienste zu Hause.

Kleine Änderung am 18. Dezember 2022

Liebe Gemeinde,

zum Ende des Jahres gibt es noch eine kleine Änderung im kirchenmusikalischen Programm. Die geplante Kantatenvesper am 18.12. um 18.00 Uhr findet leider nicht statt. Dafür gibt es aber adventliche Orgelmusik zu hören, zu der ich Sie herzlich einlade.

Ebenso können Sie sich, wie auch schon im letzten Jahr, auf die Vorabendmessen im Advent mit Orgelmusik fünf Minuten vor den Messen musikalisch einstimmen lassen.

Herzliche Grüße

Ludwig Zeisberg



Kirchenmusikalische Veranstaltungen 2023

Liebe Gemeinde,

auch im kommenden Jahr gibt es wieder viele spannende (Orgel)-Konzerte in St. Elisabeth.

Zum Ende des Monats gibt es, wie auch schon in den letzten Jahren, den Ausklang. Fast immer am letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr können Sie mit 30 Minuten Orgelmusik die Woche und den Monat beschließen. Die genauen Termine sind:

27. Januar, 24. Februar, 31. März, 28. April, 26. Mai und 23. Juni.

Außerdem gibt es einige große Konzerte und Veranstaltungen.

2023 wird in der Orgel- und Musikwelt als Reger-Jahr begangen; Sein Geburtstag jährt sich zum 150. Mal. Schon zu Lebzeiten sah er sich dem Vorwurf ausgesetzt, dass seine Orgelstücke viel zu schwer seien. Da sie beim besten Willen keine leichte Kost sind, wollen wir uns ausgewählten Stücken in Vortragskonzerten nähern.

Den Anfang macht am Tage des 150. Geburtstages am **19. März um 18:00 Uhr** Kantor Pascal Salzmann (Mönchengladbach-Rheydt) mit der Fantasie „Halleluja! Gott zu loben“.

Ein Orgelkonzert mit einem Organisten kann schon eindrucksvoll sein – wie eindrucksvoll muss es dann erst mit vier Händen und Füßen werden? Herzliche Einladung zum Orgelkonzert vierhändig am **30. April um 18:00 Uhr** mit Sebastian Fuhrmann (Meiningen) und mir.

Am 7. Mai holen wir endlich den schon einmal geplanten Orgelspaziergang durch Eschwege nach. Gemeinsam mit Susanne Voß und Andreas Batram erkunden wir die verschiedenen Kirchenorgeln der Stadt, beginnen werden wir um **15 :00 Uhr in der Auferstehungskirche.**

Max Reger – auf ein Wort heißt es wieder zum zweiten Vortragskonzert am **9. Juli um 18:00 Uhr** in St. Elisabeth.

Herzliche Einladungen zu allen Veranstaltungen!

Regionalkantor Ludwig Zeisberg

Himmelsklänge in St. Elisabeth



Am Freitag, 11.11.2022, fand in der St. Elisabeth-Kirche um 19:00 Uhr ein außergewöhnliches Konzert mit dem Meininger Kammerchor unter der Leitung von Kantor Sebastian Fuhrmann und unter Mitwirkung unseres Regionalkantors und dessen Mutter statt. 26 Sängerinnen und Sänger begeisterten die etwa 120 Besucher mit barocker, romantischer und moderner Chormusik. Der versierte Chor wurde bei den barocken Werken von Schütz und Bach von Kantor Fuhrmann auf einer eigens mitgebrachten Truhenorgel und Meike Zeisberg auf dem Cello unterstützt.

Die Chorwerke von Josef Rheinberger („Gloria“), Felix Mendelssohn Bartholdy, des lettischen Komponisten Eriks Esenvalds („The heavens flock“) und des Norwegers Ola Gjeilo erklangen a capella. Wahrhaft himmlisch entführten die modernen Stücke die Zuhörer in unbekannte Klangwelten. Vor allem das „Kyrie“ entrückte durch lang gehaltene Töne und spannende Dynamik in himmlische Sphären.

Den musikalischen Rahmen bildeten die wunderbaren Motetten „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bachs „Fürchte Dich nicht“ (BWV 228).

Regionalkantor Ludwig Zeisberg bereicherte das Konzert mit Mendelssohns 6. Orgelsonate, die den Choral „Vater unser im Himmelreich“ zum Thema hat. Mit dem 8-stimmigen „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ aus dem Oratorium „Elias“ dieses Komponisten endete das Konzert.

Mit langanhaltendem Applaus dankte das Publikum den Mitwirkenden für diese herausragende Stunde der Kirchenmusik.

Tobias Rohner

Liebe Freunde des Kath. Kirchbau- und Fördervereins St. Elisabeth e.V., gerade in diesem Jahr, wo unsere Erde von Terror, Krieg und Naturkatastrophen bedroht ist und sich die Menschen nach Frieden sehnen, hat die Weihnachtsbotschaft von Liebe und Frieden eine besondere Bedeutung.

In diesem Sinne möchten wir allen Mitgliedern, den ehrenamtlichen Helfern und Spendern eine besinnliche Adventszeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Jahr 2023!

Rainer Marinoni
Vorsitzender

Mario Lukes
Pfarrer

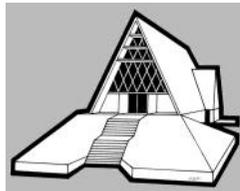
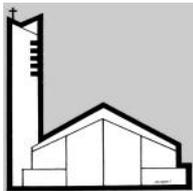
Uwe Hoffmann
stellv. Vorsitzender



Kath. Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V.

Liebe Gemeinde !

**Wir brauchen Ihre Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben, wie Ausstattung, Renovierung und bauliche Erhaltung der Pfarrkirche St. Elisabeth und der Filialkirchen:
Zu den Hl. Aposteln, Hl. Dreifaltigkeit und Antonius von Padua.**



Werden Sie deshalb Mitglied im Kath. Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V. oder spenden Sie.

**Auskunft: Pfarrbüro St. Elisabeth, Telefon: 05651-3574
Vorsitzender Rainer Marinoni, Telefon: 05659-925015**

Die Beitrittserklärungen liegen in unseren Kirchen aus!

UNSERE KINDER



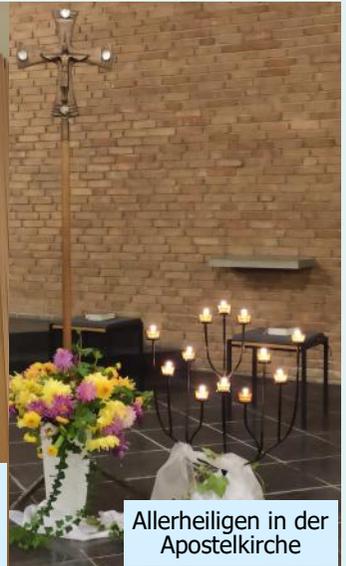
Kindergottesdienst
mit der neugierigen
Kirchenmaus



IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Gemeindenachmittag
im Gemeindehaus der
Apostelkirche



Allerheiligen in der
Apostelkirche



Rosenkranzandacht mit
dem Musikkreis



Allerseelen in
St. Elisabeth



2-Zi. Wohnung mit 39 m² im Liobahaus in ESW

Die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth vermietet ab dem 01. Dezember 2022 eine Wohnung mit 39 m² im 1. OG im Liobahaus, Moritz-Werner-Str. 4.

Die Wohnung enthält ein Bad mit Badewanne und WC; eine kleine Küche (ohne Ausstattung), ein Schlafzimmer und ein Wohnzimmer. Ein Stellplatz für 15,00 EUR / monatlich kann ebenfalls angemietet werden. Die Kaltmiete beträgt 195,00 EUR / Monat zgg. Nebenkosten, WBS erforderlich.

Nähere Infos erhalten Sie im Pfarrbüro St. Elisabeth.

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 7. Dezember um 15:00 Uhr - Adventsfeier mit dem Besuch vom Hl. Nikolaus im Gemeindehaus der Apostelkirche.

Patrozinium St. Nikolaus Wanfried mit der feierlichen Wiedereröffnung der Kirche nach der Sanierung.

Sonntag, den 11. Dezember 2022 um 10:00 Uh

Junge Alte

Dienstag, 10. Januar 2023, 7. Februar 2023 und 7. März 2023 jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth.

Danke!!! Kirchgeld - Spende 2022



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Allen, die dem Aufruf um eine Spende – Kirchgeld bereits nachgekommen sind. Bis zum 11. November sind für St. Elisabeth 9842,00 Euro und St. Nikolaus 2646,00 Euro eingegangen.

Der Spendenaufruf in der Pfarrei Hl. Familie ist erst kürzlich erfolgt, sodass noch keine Zahlen vorliegen.

Ihre Spenden bleiben zu 100% in unseren Kirchengemeinden.
Vergelt`s Gott!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Freud und Leid - aus den Kirchenbüchern



14 Kinder (8 in Eschwege, 3 in Wanfried und 3 in Sontra) wurden in diesem Jahr getauft und in unsere Pfarrgemeinden aufgenommen.



17 Erstkommunionkinder haben zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen (10 in Eschwege und 7 in Sontra).



Es wurden in Eschwege 2 Ehen geschlossen.



90 unserer Gemeindemitglieder (78 in Eschwege, 7 in Wanfried und 5 in Sontra) rief Gott, der Herr über Leben und Tod, in sein ewiges Reich.

O Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Kinder- und Familiengottesdienste

Krippenspiel Heiligabend

Samstag, 24. Dezember um 15:00 Uhr - Apostelkirche - Eschwege und St. Nikolaus - Wanfried

Firmvorbereitung:

Sonntag, 11. Dezember - die Firmbewerber treffen sich um 16:30 Uhr auf dem Eschweger Bahnhof, um das Friedenslicht in Empfang zu nehmen.



Hallo liebe Kinder und Familien!

Auch in diesem Jahr haben wir überlegt, wie wir Euch/Ihnen die Zeit des Wartens im Advent verschönern und verkürzen können. Deshalb wird es wieder eine Aktion für Kinder, Familien und Interessierte geben, die sich mit dem Advent beschäftigt.



An jedem Adventswochenende wird es in allen Kirchen einen Bastelbogen mit Anleitung geben und dazu eine kleine Geschichte.

An Heiligabend werdet Ihr so eine vollständige Krippe gebastelt haben und erlebt auf diese Weise die Weihnachtsgeschichte.

Wir wünschen Euch/Ihnen viel Spaß beim Basteln, Gestalten und Lesen, aber vor allem eine schöne, besinnliche Adventszeit.



Euer Pfarrgemeinderat
St. Elisabeth

ST. MARTINSFEIER DER KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTE ST.MARIA IN SONTRA

Voller Vorfreude fieberten unsere Kinder dem Fest des Hl. Martin entgegen. Mit Geschichten, Bewegungsspielen und Liedern wurden die Kinder schon im Vorfeld auf das Martinsfest eingestimmt und erfuhren vom Hl. Martin und seinen guten Taten.

Jedes Kind bastelte in der Kita und in der Krippe seine eigene Laterne, mit oder ohne unsere Hilfe, aber immer stolz auf das Ergebnis. Das steigerte natürlich die Freude auf den Laternenumzug, den es in diesem Jahr endlich wieder für alle Kinder und deren Familien gab.

Am Freitag, d. 11.11. 2022 war es dann soweit.

Nach einem leckeren „Martinsfrühstück“ liefen wir mit den Kita Kindern zur katholischen Kirche, wo schon die Krippenkinder auf uns warteten.

Pater Susai begrüßte uns und erzählte vom Hl Martin.

Anschließend waren die Kinder sehr aufmerksam, als ihnen die Geschichte vom Martinsmantel auf Dias gezeigt wurde und sie dazu die Geschichte hörten.

Als dann Pater Susai ein indisches Lied über Gottes Liebe sang, hörten alle gebannt zu.

Am Abend war es dann endlich soweit. Wir trafen uns um 18.00 Uhr am Marktplatz.

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause sagte die Musikgruppe „Silver Lions“ wieder zu, uns musikalisch am Markt einzustimmen und unseren Laternenumzug zum Kindergarten zu begleiten. **Ein herzliches Dankeschön dafür!**

Unser Außengelände empfing uns in festlicher Stimmung, denn es war mit Lichtern, Laternen, Lichterketten und Kerzengläsern hell erleuchtet.

Wie es schon immer bei uns Brauch ist, bekamen alle Kita- und Krippenkinder, sowie auch die Erstklässler, die wir traditionell zum Martinsfest einladen, eine Brezel geschenkt. Aber auch an alle anderen war gedacht.

Bei Glühwein, Kinderpunsch, Kochwürstchen, Fettenbrot, Brezeln und guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Cornelia Brandt und das Team der kath. Kita/ Krippe St. Maria

Am Freitag, den 11. November gedenken wir des Heiligen Martin. Auch wir haben uns auf die Spuren des Heiligen Martin begeben. Wir haben Geschichten gehört, Laternen gebastelt und mit den Kindern über das Teilen gesprochen.

Am Vormittag haben wir ebenfalls eine große Martinsbrezel geteilt und die Bewohner des Altenheims St. Vinzenz mit unseren leuchtenden Laternen und Liedern besucht.



Am Abend fand unser Laternenfest statt. Auf der Liobawiese spielten die Kinder ein Rollenspiel des Heiligen Martin nach und Pfarrer Lukes und Frau Hoffmann haben dies mit einer Lesung und einem Gebet ergänzt. Unser Laternenumzug fand in diesem Jahr mit einem Pferd und Martinsreiter statt! Das war ein tolles Erlebnis!

Habt ihr uns gesehen und gehört?

Nach dem Umzug haben wir uns im Garten unserer Kita getroffen. Dort gab es leckere Bratwürstchen, Glühwein, Kinderpunsch und sogar eine Tombola mit großartigen Gewinnen. Es war ein sehr schönes Fest mit all unseren Familien.

Nun bereiten wir uns auf den Advent vor. Es kehrt Ruhe ein, die Lichterketten leuchten und wir freuen uns auf die vorweihnachtliche Zeit.

Karin Sukiennik
Leitung



Montag	28. Nov		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	29. Nov		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Roratemesse, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Roratemesse
Mittwoch	30. Nov	Hl. Andreas, Apostel (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	01. Dez		
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Roratemesse
Freitag	02. Dez		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Roratemesse
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	03. Dez	Hl. Franz Xaver (G)	
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse bei Kerzenlicht mit Sextett
Sonntag	04. Dez	2. Adventssonntag	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Musikkreis
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	05. Dez		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	06. Dez	Hl. Nikolaus (G)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Roratemesse, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Roratemesse
Mittwoch	07. Dez	Hl. Ambrosius (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	08. Dez	Maria, ohne Erbsünde empfangen (H)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hochamt
Freitag	09. Dez	Hl. Juan Diego (G)	
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	10. Dez		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	11. Dez	3. Adventssonntag	
St. Nikolaus	Wanfried	10:00	Kirchenpatrozinium, mitg. vom ök. Kirchenchor Cantemus (erstmal wieder in der Kirche)
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt - Heizkosten			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	12. Dez	Unsere liebe Frau von Guadalupe (G)	
			Keine Hl. Messe
Dienstag	13. Dez	Hl. Luzia (G)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Bußgottesdienst mit Hl. Messe anschl. Anbetung und Beichte (in der Kirche)
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Roratemesse
Mittwoch	14. Dez	Hl. Johannes vom Kreuz (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
Donnerstag	15. Dez		
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Roratemesse
Freitag	16. Dez		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Roratemesse
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	17. Dez		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	11:00	Beichtgelegenheit
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse bei Kerzenlicht
St. Elisabeth	Eschwege	17:30	Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	18. Dez	4. Adventssonntag	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Adventliche Orgelmusik mit Ludwig Zeisberg
Kollekte:		Gemeindehaushalt	
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag		19. Dez	
			Keine Hl. Messe
Dienstag		20. Dez	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Roratemesse, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Roratemesse
Mittwoch		21. Dez	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag		22. Dez	
St. Elisabeth	Eschwege	08:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Roratemesse
Freitag		23. Dez	
St. Nikolaus	Wanfried		Keine Hl. Messe
Samstag		24. Dez Heilig Abend	
St. Nikolaus	Wanfried	15:00	Krippenspiel
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	15:00	Krippenspiel
Hl. Kreuz	Nentershausen	16:30	Einstimmung mit einem kleinen Krippenspiel
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Christmette
St. Nikolaus	Wanfried	18:00	Christmette
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Christmette
St. Maria	Sontra	19:00	Christmette
St. Elisabeth	Eschwege	22:00	Christmette, mitg. vom Kirchenchor
Sonntag		25. Dez 1. Weihnachtsfeiertag	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt
Sancta Maria	Herleshausen	10:00	Hochamt
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Hochamt
Kollekte:		Adveniat	
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	26. Dez	2. Weihnachtsfeiertag - Hl. Stephanus (F)	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt, mitg. vom Chor
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Hochamt
St. Maria	Sontra	10:45	Hochamt
Dienstag	27. Dez	Hl. Johannes , Apostel und Evangelist (F)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit (Segnung Johanneswein)
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe (Segnung Johanneswein)
Mittwoch	28. Dez	Unschuldige Kinder (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	Eschwege	15:00	Weihnachtslieder mit dem Musikkreis
Donnerstag	29. Dez		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	30. Dez	Heilige Familie (F)	
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Jahresschlussmesse
Samstag	31. Dez	Hl. Silvester (G)	
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Jahresschlussmesse
St. Elisabeth	Eschwege	17:00	Jahresschlussmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Ök. Jahresschlussgottesdienst
Sonntag	01. Jan	Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Hochamt
St. Maria	Sontra	10:45	Hochamt
Kollekte: Gemeindehaushalt			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	02. Jan	Hll. Basilius d. Große und Gregor v. Nazianz (G)	
			Keine Hl. Messe
Dienstag	03. Jan	Heiligster Name Jesu	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	04. Jan		
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	05. Jan		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	06. Jan	Erscheinung des Herrn (H)	
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger
Samstag	07. Jan		
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	08. Jan	Taufe des Herrn (F)	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Musikkreis und Aussendung der Sternsinger
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:		Sternsinger	
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			



KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN



IN INDONESIA
UND WELTWEIT

KONTAKTLISTE

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574, Fax 05651-32495 pv.st-gabriel@bistum-fulda.de Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann Pfarrbüro St. Elisabeth: Heidi Eisenberg, Eva Berezicki Dienstag , Mittwoch und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr	Mario Lukes, Pfarrer, Administrator Tel. 05651-3574
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Zu d. Hl. Aposteln: Tel. 05651-21511, Fax 05651-951972 Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr	Josef Alber Mitarbeitender Priester Tel. 05651-21511
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		Susai Raj Alphonse ALCP/OSS, Mitarbeitender Priester Tel. 05653-8301
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395, Fax 05655-923844 pv.st-gabriel@bistum-fulda.de Pfarrbüro: Heidi Eisenberg Montag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr	Therese Borys, Gemeindereferentin Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter im Pastoralverbund Tel. 01774294967
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
Hl. Familie Thingstätte 6 37205 Sontra	Tel. 05653-8301, Fax 05653-915733 pfarrei.sontra@bistum-fulda.de Pfarrbüro: Heidi Eisenberg, Heike Brüggemann vorübergehend nur Mittwoch: 9:00 - 13:00 Uhr	Ludwig Zeisberg, Regionalkantor ludwig.zeisberg@ bistum-fulda.de
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE11 5225 0030 0006 0089 16 SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
Caritasverband W-M Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018, Fax 05651-5205 Caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de Susanne.Ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienst- leiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Pawlitte
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Gabriel Neisser Tel. 01774294967 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Karin Sukiennik Stellvertretung: Jutta Küllmer
Kindergarten St. Maria Vimoutierstr. 9a 36205 Sontra	Tel. 05653-497 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 16:30 Uhr heilige-familie-sontra@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Cornelia Brandt
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de		

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth - Eschwege, St. Nikolaus - Wanfried und Hl. Familie - Sontra
 Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber, Therese Borys und Eva Berezicki
 Titelbild: Gerd Altmann auf Pixabay
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 8. Dezember 2022
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

